

Sitzung der Arbeitsgruppe Menschen mit Behinderungen (AG MmB) bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

am Montag, 11.12.2017

14:00 – 16:00 Uhr

Raum E 109

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Oranienstraße 106

10969 Berlin

Protokoll

TOP 1 Begrüßung

Herr Schwarz begrüßt die Teilnehmenden und bittet um Verständnis dafür, dass Frau Schnellrath urlaubsbedingt und Frau Reitemeier krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen können.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 aktuelle Viertelstunde

Bedarfsermittlung (Bundesteilhabegesetz) - Herr Schwarz verweist auf die regelmäßigen Informationen im Rahmen des sogenannten Teilhabebeirates Bundesteilhabegesetz (BTHG) bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS).

Gleichwohl wird Einvernehmen erzielt, in der Arbeitsgruppe Menschen mit Behinderungen regelmäßig über den Fortgang der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Berlin zu berichten.

Inklusionstaxi - Herr Schwarz verweist auf das Ergebnis der Haushaltsberatungen. Danach ist davon auszugehen, dass in 2018 480.000 € und in 2019 990.000 € für Investitionshilfen an Taxiunternehmen eingestellt werden sowie in 2018 20.000 € und in 2019 10.000 € für die Schulung von Taxifahrern. Zudem wurden vom Haushaltsgesetzgeber Mittel für 1,25 Stellen in der Verwaltung für die Umsetzung des Inklusionstaxis bewilligt.

Nachtrag zum Protokoll: Die Umsetzung des Inklusionstaxis in Berlin obliegt federführend dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo), dort sind auch die oben genannten Haushaltsmittel etatisiert.

Sonderfahrdienst - Herr Schwarz informiert zum aktuellen Sachstand, das heißt Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei, Ausschreibung wird voraussichtlich Ende Dezember veröffentlicht.

TOP 4 Themen Abteilung Integration

TOP 4.1 Gesamtkonzept zur Integration und Partizipation Geflüchteter

Frau zur Nieden informiert über den aktuellen Sachstand. Alle Fach-Arbeitsgruppen sind nunmehr eingerichtet. In nahezu allen Bezirken sollen noch Dialogveranstaltungen durchgeführt werden, zudem sind noch zwei gesamtstädtische Veranstaltungen und eine Info-Veranstaltung zu besonders schutzbedürftigen Personengruppen geplant.

Um den Anliegen der Menschen mit Behinderungen in dem Gesamtkonzept besser gerecht werden zu können, wird erwogen, in der nächsten Sitzung des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen am 8.1.2018 das Thema Gesamtkonzept zur Integration und Partizipation Geflüchteter aufzurufen.

Nachtrag zum Protokoll: Aktuelle Informationen können hier - <https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/fluechtlinge/fluechtlingspolitik/> - eingesehen werden.

TOP 5 Themen Abteilung Arbeit

TOP 5.1 Inklusion in den arbeitsmarktpolitischen Programmen

Frau Zauner trägt vor zu „Inklusion - Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Arbeit“, auf die beigefügte Präsentation wird verwiesen.

TOP 6 Themen der Abteilung Soziales

TOP 6.1 Verfahren Heimkinderfonds (Frau Bendzuck)

Der TOP wird aus Zeitgründen vertagt.

TOP 6.2 Stand der Umsetzung Budget für Arbeit (Herr Schenck)

Herr Schwarz verweist auf die unmittelbar bevorstehende Veröffentlichung des Rundschreibens der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS) zum Budget für Arbeit und stellt Eckpunkte zur Höhe des Lohnkostenschusses sowie zur Anleitung und Begleitung kurz vor.

Nachtrag zum Protokoll: Das Rundschreiben ist zwischenzeitlich veröffentlicht und kann hier -

https://www.berlin.de/sen/soziales/themen/berliner-sozialrecht/kategorie/rundschreiben/2018_01-668794.php - eingesehen/heruntergeladen werden.

TOP 6.3 Stand der Umsetzung andere Leistungsanbieter/Kriterienkatalog (Hr. Schenck)

Herr Schwarz verweist auf die Arbeit einer Arbeitsgruppe, die von der Unterarbeitsgruppe 5 der Kommission 75 eingerichtet wurde. Diese Arbeitsgruppe überarbeitet die Leistungsbeschreibung für den

Leistungstyp Werkstatt für behinderte Menschen-Arbeitsbereich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben zu den anderen Leistungsanbietern. Es soll somit künftig eine Leistungsbeschreibung geben für den Arbeitsbereich in einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) sowie bei einem anderen Leistungsanbieter. Die Verhandlungen sind gut vorangekommen, mit einem Kommissionsbeschluss zur neuen Leistungsbeschreibung wird noch im 1. Halbjahr 2018 gerechnet.

TOP 6.4 Zwischenstand Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Herr Schwarz informiert:

- Ende August lagen der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (Dienstleister für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales) 31 Anträge aus Berlin vor.
- Nach einer Vorprüfung wurden 26 Anträge von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung an die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS) zum Zwecke der Herstellung des Benehmens übersandt. Beantragte Gesamtsumme ca. 9,5 Mio. € für 3 Jahre, verfügbar lediglich 4,9 Mio. €
- Ein einmalig einberufener Beratender Ausschuss (unter anderem Vertreter der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Familie, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (RD BB), gesetzliche Unfallversicherung, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Vertreter des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen) legte am 6.10.2017 Förderkriterien für eine Förderung im Land Berlin fest.
- Land Berlin (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales) gab Votum an die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung am 28.10.2017 (15 Förderempfehlungen unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel)
- Am 1.12.2017 wurde die Fachstelle Teilhabeberatung eröffnet.
- Mit einem Versand der Förderbescheide wird noch im Dezember gerechnet
- Nachtrag zum Protokoll: Die geförderten Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungs-Stellen in Berlin können hier - https://www.teilhabeberatung.de/beratungsstellen/beratungsstellen-der-eutb?bundesland=18&bs_kat=All&nid=&distance=50&combine= - eingesehen werden.

TOP 7

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen